DTdT26

Fokus Ästhetik des Bauens und Gestaltens | 28. September 2026
14:00 – 15:30 Uhr

Differenziert wahrnehmen und Transformations-potenziale entdecken

Im Rahmen der Darmstädter Tage der Transformation 2026

Wie lässt sich die Qualität eines Ortes gemeinsam lesen, bewerten und weiterdenken?

Schader Stiftung

sia
schweizerischer ingenieur- und architektenverein
société suisse des ingénieurs et des architectes
società svizzera degli ingegneri e degli architetti
swiss society of engineers and architects

In Kooperation mit:

h_da hochschule darmstadt

member of EUT+ EUROPEAN UNIVERSITY OF TECHNOLOGY

baukULTUR BUNDESSTIFTUNG

architekten- und stadtplanerkammer hessen

AHK

schmid STIFTUNG

Schader Stiftung

sia
schweizerischer ingenieur- und architektenverein
société suisse des ingénieurs et des architectes
società svizzera degli ingegneri e degli architetti
swiss society of engineers and architects

Die „Case Studies für alle“ von baukulturschweiz.ch basieren auf dem Davos Qualitätssystem für Baukultur und seinen acht Kriterien für eine hohe Baukultur. Das Format lädt dazu ein, die Qualitäten eines selbst gewählten Ortes differenziert wahrzunehmen, zu diskutieren und zu bewerten. Ein halbminütiges Standvideo sowie kurze Einschätzungen zu den acht Kriterien schaffen dabei einen niedrigschwelligen Zugang und machen unterschiedliche Perspektiven auf einen Ort sichtbar. Auf diese Weise können nicht nur bestehende Qualitäten, sondern auch mögliche Transformationspotenziale erkannt und gemeinsam reflektiert werden.

Im Workshop wird das Tool zunächst vorgestellt und anschließend unmittelbar erprobt. Bei einem gemeinsamen Stadtspaziergang zum Georg-Büchner-Platz in Darmstadt nehmen die Teilnehmenden den Ort aus unterschiedlichen Perspektiven in den Blick. Welche räumlichen, sozialen, gestalterischen und funktionalen Qualitäten prägen den Platz? Wie wird er genutzt und wahrgenommen? Wo zeigen sich Spannungen, Defizite oder Entwicklungsmöglichkeiten?

Ausgehend von den Beobachtungen vor Ort werden anschließend erste Bausteine für eine Case Study zum Georg-Büchner-Platz entwickelt. Die Teilnehmenden setzen sich mit den acht Kriterien des Davos Qualitätssystems auseinander, halten ihre Eindrücke fest und diskutieren unterschiedliche Einschätzungen. Ziel ist es, exemplarisch zu zeigen, wie das Instrument für die gemeinsame Auseinandersetzung mit Baukultur eingesetzt werden kann und wie aus der Beobachtung eines konkreten Ortes eine strukturierte Case Study entsteht.

Die Veranstaltung richtet sich an Wissenschaftler*innen, Praxisakteur*innen, Bürger*innen, Student*innen, Schüler*innen mit Interesse und Expertise im Gebiet Baukultur.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist möglich unter:
www.schader-stiftung.de/transformationspotenziale

Der Workshop ist eine Kooperation der Schader-Stiftung mit dem Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein und findet im Rahmen der Darmstädter Tage der Transformation 2026 (DTdT26) statt.

Programm

14:00 Uhr
BEGRÜSSUNG

Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung

14:10 Uhr
VORSTELLUNG

Case Studies für alle

Dr. Claudia Schwalfenberg, Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

14:20 Uhr
STADTSPAZIERGANG ZUM GEORG-BÜCHNER-PLATZ DARMSTADT

14:40 Uhr
WORKSHOP

Case Study des Georg-Büchner-Platzes Darmstadt

15:30 Uhr
ENDE DER VERANSTALTUNG

VERANSTALTUNGSORT
Schader-Campus
Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

ANREISE
Hinweise zur Anreise finden Sie **hier**.

ANMELDUNGEN
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.
Sie können sich online zu der einzelnen Veranstaltung anmelden.

PROGRAMM-VERANTWORTUNG
Özlem Eren, Schader-Stiftung
Dr. Claudia Schwalfenberg, Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

SCHADER-STIFTUNG
Goethestraße 2, 64285 Darmstadt
06151 17 59 33
dtdt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de

Hinweise zur Barrierefreiheit finden Sie **hier.**

Stand: 10.09.2026